

# Untersuchung Verbandsgewässer Schönbach

## HTSV See

Am 23. April 2005 und 17. September 2005

Allgemeines:

Treffpunkt ist jeweils 10:00 am Vereinshaus des Verbandsgewässers in Schönbach.

Mitzubringen ist Schreibzeug, gute Laune und etwas zum Essen und Trinken (wir können mittags ev. auch einen Grill anwerfen). Wer tauchen möchte, komplette Tauchausrüstung wie für HTSV See vorgeschrieben. Der Kurs ist offen für alle Taucher und Nichttaucher, Jugendliche und Erwachsene, Kinder sind als Gäste willkommen. Ende ist gegen 18:00.

Fortbildungsstunden: Für eine Tagesveranstaltung gibt es 4 TL/ÜL Stunden (Reg. Nr. 40929). Eine Tagesveranstaltung wird mit einem Einkleber (nicht der SK Einkleber) bestätigt.

Zwei Tagesveranstaltungen decken die Anforderungen des SK Gewässeruntersuchung ab. Der SK kann bestätigt werden, wenn die sonstigen Voraussetzungen der SK Ordnung erfüllt sind, zwei Tagesveranstaltungen (auch in verschiedenen Jahren) besucht und keine ÜL Stunden bestätigt wurden.

Bitte beachten: Fortbildungsstunden oder SK, das eine schließt das andere aus.

Teilnehmergebühr 10.- Eur pro Tagesveranstaltung.

Anmeldung bei mir, wenn möglich per Email an [umwelt@htsv.de](mailto:umwelt@htsv.de).

Ziel des Kurses ist es, den Belastungsgrad unseres Gewässers mit Hilfe von chemischen und biologischen Methoden abzuschätzen. Dazu werden wir einen Beobachtungsgang am See machen, Wasserproben nehmen und sie auf ihre Bewohner und chemische Parameter untersuchen. Tauchgänge dienen der optischen Erkundung des Seegrundes und der vorkommenden Tiere und Pflanzen. Wir werden ein Temperaturprofil erstellen und Sichttiefen bestimmen.

Zugegeben, unser Verbandsgewässer ist nicht der See der „eine vergleichsweise vielfältige Flora und Fauna aufweist“. Trotzdem lässt sich vieles finden, man muss nur etwas genauer schauen. Außerdem ist es unser See, gerade über ihn sollten wir informiert sein und über seinen Zustand Auskunft geben können.

Unsere Untersuchung ist in Zusammenarbeit mit den Anglern, welche die andere Hälfte des Sees nutzen. Für die Probennahme und Begutachtung wird es möglich sein, auch deren Teil zu betauen.

Alle Ergebnisse werden von Gruppen erarbeitet und zum Schluss allen Teilnehmern vorgestellt. Zu dieser Schlussbesprechung sind Angler und interessierte Taucher eingeladen. Dabei ist schon ein Vergleich zu Daten vom letzten Jahr möglich. Um es klar zu sagen, für diesen Kurs wird Bereitschaft zur Mitarbeit verlangt. Wer sich schon vorher auf ein Thema vorbereiten möchte oder schon Spezialist ist, dieses bearbeiten oder vortragen möchte, kann dies gerne tun. Mögliche Themen können aus folgenden Bereichen sein:

- Typische Veränderungen im See im Jahresverlauf
- Ursachen und Auswirkungen der Gewässerverschmutzung.
- Methoden der physikalischen Gewässeruntersuchung.
- Methoden der chemischen Gewässeruntersuchung.
- Wasserpflanzen als Bioindikatoren.
- Andere Bioindikatoren in stehenden Gewässern.
- Aussagewert und Grenzen der verwendeten Methoden.
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Umweltorganisationen.

Bei Fragen bitte an mich wenden.

Bernd Schmidt

[Umwelt@htsv.de](mailto:Umwelt@htsv.de)

06039-7298